

2.5 Schmerz und Demenz – Schmerzwahrnehmung bei demenziell veränderten Menschen

Aufgrund des Verlustes von sprachlichen Fähigkeiten im Verlauf der Erkrankung »Demenz« sind die Betroffenen nicht mehr in der Lage, Schmerzen verbal zu äußern.

Die Folge ist, dass die Betroffenen häufig nicht ausreichend schmerzlindernd versorgt sind und die Beurteilung der Schmerzerfassung bei Menschen mit Demenz abhängig von der Kompetenz des Erkennens der einzelnen Pflegenden oder der betreuenden Ärzte ist.

Ziel dieses Seminars ist es, pflegerische Maßnahmen zur Schmerzerkennung besonders bei Menschen, die an Demenz erkrankt sind, zu erlernen.

LERNZIELE

Die Teilnehmer lernen theoretische Grundlagen zum Thema »Schmerz«.

Die Teilnehmer lernen verschiedene Assessment-Instrumente der Schmerzerfassung kennen, können diese im Pflegealltag adäquat einsetzen, bewerten und kompetent handeln.

Die Teilnehmer kennen pflegerische Maßnahmen zur Schmerzerkennung.

LERNINHALTE

Theoretische Grundlagen zum Thema »Schmerz«

Inhalte des Expertenstandards »Schmerz« bei Menschen mit verbalen Einschränkungen

Verschiedene Schmerzmessinstrumente und ihre Anwendung

Schmerz-Assessment bei demenziell Erkrankten

2

Pflegethemen mit gerontopsychiatrischem Schwerpunkt



ZIELGRUPPE

Einsatz- und Wohnbereichsleitungen
Pflegeschwestern

DAUER

1 Tag